

# Zum Sternsingen einladen

## WEN ANSPRECHEN?

- Vorjahres-Sternsinger/innen, deren Geschwister und Freunde/innen
- Jungschar, Ministranten/innen, Kinderchor, ...
- Jüngere Kinder (ab ca. 6 Jahren), Erstkommunions-Kinder
- Firmgruppen, Jugendliche
- Familienrunden (Kinder und Begleitpersonen)
- Kinder- und Jugendgruppen außerhalb der Pfarre: Pfadfinder/innen, Musikschule, Kinderchöre, Sportvereine, Landjugend, Jungfeuerwehr, Kinderfreunde, ...



## WIE BEWERBEN?

- Kinder und Eltern persönlich ansprechen
- Einladungsbrief per Post, E-Mail, SMS
- Aufruf in Messen und bei Veranstaltungen
- „Mitmach-Plakat“ in Pfarr-Schaukästen, am Gemeindeamt, in Sportvereinen, Musikschulen, Geschäften, ...
- Einladung in Pfarrzeitung und Pfarr-Homepage
- WhatsApp oder Facebook nutzen
- Aufruf in lokalen Medien
- „Sternsinger-Stand“ z.B. bei Weihnachtsmarkt

## IN DEN SCHULEN

- Sternsinger-Pfarrverantwortliche/r besucht Schulklassen (mit „Sternsinger/innen-News“, Power Point oder Film)
- Spielerischer Einstieg (z.B. Sternsinger-Utensilien unter Tuch, dieses kurz aufheben und fragen, was gemerkt wurde - danach mit Gegenständen das Sternsingen erklären)
- Sternsinger-Schulstunden im Religionsunterricht vor Weihnachten
- Bei Weihnachts-Schulgottesdienst einladen
- Mitmach-Plakate aufhängen, „Mach mit!“-Handzettel verteilen
- Brief an die Eltern (mit Anmeldung)
- Artikel und Bewerbung in der Schülerzeitung
- Projektpartner/innen oder Sternsinger-Verantwortliche vom diözesanen Jungscharbüro einladen
- Nach den Ferien in den Klassen Sternsingen gehen (und das Mitmachen im kommenden Jahr bewerben)
- Stand bei „Tag der Offenen Tür“ oder Elternsprechtage

**Tipp: Pädagogische Materialien für die Schule gibt es auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)**

## INFO AN DIE ELTERN

Es ist wichtig, die Eltern der Kinder über den Sinn der Sternsingeraktion zu informieren - auch darüber, dass Sternsingen eine großartige Ferienbeschäftigung ist: z.B. mit einem Elternbrief (Vorlage auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)) oder bei Veranstaltungen für Eltern (z.B. in Pfarre oder Schule).

## DAS ENGAGEMENT WÜRDIGEN

Das Großartige an der Sternsingeraktion ist, dass sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene für Mitmenschen im Süden der Welt einsetzen. Das verdient eine Wertschätzung, die ganz unterschiedlich ausfallen kann:

- Das fair gehandelte „Danke-Geschenk“ (Bestellung im diözesanen Jungscharbüro)
- Dankesworte bei Sternsingermesse, im Pfarrblatt, auf einem Plakat, ...
- Alle Beteiligten namentlich (und mit Foto) auf einem Plakat sichtbar machen
- Eine Sternsingerjause, Palatschinken- oder Nudelessen, Spielefest, Schlittenrennen ... unmittelbar nach der Sternsingeraktion
- Einen Filmabend, Sternsinger-Ausflug, Abenteuernacht ... im Frühjahr, Sommer oder Herbst (schon als Motivation für die kommende Sternsingeraktion)
- Urkunde für langjährige Sternsinger-Aktive oder der „Teilnahmebestätigung“ zum Eintragen der jährlichen Beteiligung (auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at))
- Und ganz wichtig: Den eigenen Einsatz als Sternsinger-Verantwortliche würdigen und gemeinsam Abschluss feiern



## APROPOS „WÜRDIGUNG DES EINSATZES“

Geld soll als Motivation keine Rolle spielen. Das Sternsingen ist ja auch deswegen pädagogisch so wertvoll, weil sich Kinder ehrenamtlich für notleidende Menschen einsetzen. Das sollte auch von den besuchten Leuten respektiert werden. Alle Gelder werden nämlich dringend benötigt und sind für die Arbeit der Dreikönigsaktion bestimmt.

## Auf [www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)

- „MACH MIT!“-HANDZETTEL ZUM VERTEILEN
- METHODEN FÜR DIE SCHULE
- FIRMGRUPPEN-MODELL
- ELTERNBRIEF
- BRIEF AN ERSTKOMMUNIONS-KINDER